

L02733 Paul Goldman an
Arthur Schnitzler, 3. 4. [1895]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
5 commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris :
24. Rue Feydeau.

PARIS, 3. April.

Mein lieber Freund,

10 In Eile: Diefen Mann in CANNES kenne ich nicht, und Niemand kennt ihn, den
ich hier befragt. Die Adrefse deutet auf einen HOMME COSSU hin. Ob er Franzöfifch
kann? Denn es fcheint kein Franzofe zu fein. Immerhin gib' ihm die Autorifation.
Eine franzöfifche Überfetzung, die Du noch dazu nicht zu bezahlen brauchft, ift
beffer als gar keine. Mache aber aus, daß er die Sache nicht veröffentlicht ohne
15 daß Du die Überfetzung gefehen und Deine Zufimmung gegeben haft. Du wirft
fie dann mir zufenden, und wir werden fehen.
Die Idee, daß LANGEN Deine Novelle verlegen foll, ift nicht übel. Laß' mich nur
machen. Vielleicht kommt übrigens der Lausbube nach WIEN. ⚡ Dann will ich
Dir vorher Instruktionen geben.
20 Grüß Dich Gott!
Dein

Paul Goldman

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 747 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit schwarzer Tinte das Jahr »95« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine
Unterstreichung

10 *Mann*] Es dürfte sich um Gaspard Vallette handeln, der *Sterben* ins Französische über-
setzte. Nur wenige Tage vor der Entstehung dieses Briefs, am 31.3.1895, notierte
Schnitzler die Anfrage zur Übersetzung im *Tagebuch*.

11 *homme cosu*] französisch: wohlhabender Mann

12 *kein Franzofe*] Vallette war Schweizer.

17 *Novelle*] *Sterben* in französischer Übersetzung